

jeder sozialistischen Republik, alle Völker der gesamten internationalen sozialistischen Gemeinschaft müssen den sozialistischen Charakter ihres Staates und aller übrigen brüderlichen Staaten wie das höchste Gut verteidigen, ihre wirtschaftliche und politische Macht stärken.

Dem möchte ich hinzufügen, daß eine Voraussetzung für die führende Rolle der kommunistischen Partei in jedem einzelnen sozialistischen Land unter den gegenwärtigen Bedingungen die brüderliche internationale Einheit aller kommunistischen und Arbeiterparteien ist, mit der großen Partei Lenins an der Spitze. Die Staatsmänner und Führer aller kommunistischen Parteien, vor allem der Parteien in den Ländern, in denen die sozialistische Revolution gesiegt hat, müssen vorbehaltlos das historische Vermächtnis Lenins befolgen: Wir brauchen ein enges wirtschaftliches und Verteidigungsbündnis. Andernfalls werden uns die Kapitalisten einzeln vernichten.

Der Kern des internationalen Wirtschaftsbündnisses der sozialistischen Länder ist heute der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe mit dem ganzen System multilateraler und bilateraler Vereinbarungen über wirtschaftliche, technische und kulturelle Zusammenarbeit. Das enge Verteidigungsbündnis ist die mächtige Organisation des Warschauer Paktes mit dem System bilateraler Bündnis-, Beistands- und Freundschaftsverträge, die die einzelnen sozialistischen Länder untereinander verbinden. Jeder Gedanke an die Schwächung der Organisation des Warschauer Paktes durch irgendeine „Neutralisierung“ eines einzelnen sozialistischen Landes dient objektiv den Interessen des Imperialismus und vor allem der aggressiven NATO und der Achse Washington—Bonn.

Wenn wir aber von der schöpferischen, aufbauenden, nur dem sozialistischen Staat eigenen und dem kapitalistischen Staat fremden Rolle sprechen, müssen wir die Tatsache berücksichtigen, daß der sozialistische Staat mit dem sozialistischen Rechtssystem eine dialektische Einheit bildet. Lenin wies mit vollem Recht darauf hin, daß „keine Gesetze der Welt dazu fähig sind, die Ungleichheit und die Ausbeutung zu beseitigen ... , solange die Macht des Geldes und die Kraft des Kapitals sich erhält“. Zugleich hat Lenin unterstrichen, daß die neue Staatsmacht Gesetze erläßt, die den Erwartungen und Hoffnungen der breiten Volksmassen entsprechen, und damit neue Etappen auf dem Wege der Entwicklung der neuen Lebensformen vorzeichnet.

Unter den Verhältnissen der sozialistischen Umgestaltung der Volkswirtschaft und der anderen Bereiche des sozialen Lebens in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, vor allem nach der Umwandlung des Sozialismus zu einem Weltsystem, können wir durchaus begründet von einer objektiv gesetzmäßigen Tendenz zur Erhöhung der Rolle der rechtlichen Regelungen, zur Erhöhung der Effektivität des sozialistischen Rechts sprechen. Daher hat auch Lenin darauf hingewiesen, daß die Gesetze der Sowjetmacht ent-